

konstruktive Kritikseite

Anregungen - Verbesserungsvorschläge

1) Termingerechte Rückgabe von Klassenarbeiten

Termingerechte Rückgabe von Klassenarbeiten, da die Schüler auch termingerecht arbeiten müssen. (GFS-Termin, KA-Termin,...)

2) offene Computerräume

Die meisten Lehrer sind nicht genug fortgebildet, um einen sinnvollen Einsatz des PC-Raums im Unterricht zu ermöglichen. Da die Schüler meist mehr wissen als die Lehrer (siehe NetOP) machen sich die Schüler oft über die Lehrer lustig. Dieses Defizit kann unserer Meinung nach auch nicht durch eine ausgiebigere Schulung wettgemacht werden. Daher sollten die Computerräume, wie die Bibliothek, den Schülern immer frei zugänglich sein.

NetOP: (versierte) Schüler können von jedem PC aus alle Rechner in den Computerräumen fernsteuern

3) Lernskript für Schüler

Die Lehrer könnten für die Schüler ein Lernskript ausarbeiten, so wäre der Stoff genau begrenzt.

Diese Lernskripte müssten nur einmal verfasst werden, sie sind ja für die folgenden Klassen gleich, als Vorbild für die Lernskripte dient die Universität.

4) Aufschriebe der Lehrer digitalisieren

Lehrer könnten ihre Aufschriebe digitalisieren und zum Download anbieten. Textfetzen ausschneiden, auf ein Papier kleben und kopieren ist out und tausendmaliges kopieren von immer einer neuen Kopie auch.

5) Abstimmung der Leistungsforderung zwischen Lehrern

Möglichst gerechte Benotung zwischen verschiedenen Parallelklassen. Kein lehrerspezifisches Benoten mehr. Evtl. gleiche Arbeiten für mehr Gerechtigkeit.

6) Schulzeiten und Sonnenaufgang synchronisieren

Wenn man die Schule mit dem Sonnenaufgang beginnen lässt, steigert dies bestimmt die Produktivität und das Glücksgefühl der Schüler. D.h. wenn die Schule sich nach dem natürlichen, menschlichen Biorhythmus stellt, fördert das die Arbeitsatmosphäre der gesamten Schule.

7) Lehrkurs „wie kopiere ich doppelseitig“ für Lehrer

Durch 10 einseitig kopierte Blätter (wie sie von bestimmten Lehrern ausgeteilt werden) haben die Schüler mehr zu tragen und die Schule hat einen größeren Papierverbrauch. Wir fordern zur Rettung des Regenwaldes und zur Flachhaltung von Ordnern Kopierkurse.

8) Weniger Gewicht durch Sport

Überall tummeln sich übergewichtige Kinder. Wie wäre es mit mehr Sport? Evtl. auch ohne Benotung, da so Sport mehr Spaß macht.

Außerdem werden die Schüler dann auch wieder aufnahmefähiger, da Sport auch als Stressabbau dient.

Deshalb fordern wir eine Bürostuhl-Renn-WM im Schulhaus. Diese ist auch bei schlechtem Wetter möglich.

9) Tutorial für mündliche Noten

Wie gebe ich faire mündliche Noten? Indem man Lehrern erklärt, dass man stillen Schülern keine 15 Punkte gibt.

Mündliche Noten können durch die Schüler selbst verteilt werden, dabei vergibt jeder Schüler jedem anderen Schüler eine mündliche Note, denn die Schüler können auch einschätzen, wie gut/schlecht ein Schulkamerad ist. Um sich der Objektivität anzunähern, streicht man die 3 schlechtesten und besten Bewertungen und rechnet dann den Durchschnitt der übrigen Noten aus.

10) Akzeptanz von digitalen Daten

Schüler sollten ihr Arbeiten (z.B.: GFS-Hausarbeiten) in digitaler Form abgeben dürfen. So braucht man kein Papier (=mehr Bäume) und der Schüler spart sich die Druckertinte. Zudem kann dies ohne Qualitätsverlust passieren (als PDF).

11) Feedback

Mehr Feedback-Bögen an Lehrer, aber auch regelmäßiges Feedback von Lehrern an jeden einzelnen Schüler, um somit Verbesserungspotentiale auszuloten und Schocknachrichten in der Abzeitung zu beseitigen.

12) Mehr Veranstaltungen

Um auch über den Tellerrand des Schulalltags zu blicken, wären mehr Veranstaltungen/Vorträge/Podiumsdiskussionen, speziell in der Oberstufe, sinnvoll. Dies könnten Vorträge von Politikern/Unternehmern/Studenten sein.

13) Persönliche Mentoren

Persönliche Mentoren für jeden Oberstufenschüler, um individuell gefördert zu werden, Schwächen auszuloten, diese zu beseitigen und einen Ansprechpartner für Probleme, wie die Berufs- und Studienwahl, zu haben. Individuelle Förderung anstatt Breitenförderung.

14) Interaktive Elemente im Unterricht

Simulationen fördern das Verständnis komplexer Themen und lockern auch den Unterricht auf. In der heutigen multimedialen Welt sind neue Lernmethoden absolut angebracht und auch notwendig. „Diversity is the spice of life!“

15) Planspiele

Verstärkte Förderung bzw. Angebot von Planspielen (Jugend gründet, PriManager, Planspiel Börse, Business@school,...). Diese fördern die Eigeninitiative und man sammelt Erfahrungen die man innerhalb der Schule nicht sammeln kann.

16) Kooperationen mit Unternehmen aus der Wirtschaft

Unternehmen könnten unsere Schule sowohl materiell als auch ideell unterstützen. In unserer globalisierten Welt werden von früh an Kontakte zu Unternehmen immer wichtiger. Unternehmen könnten Vorträge halten und Seminare anbieten, leistungsstarke Schüler könnten sogar Praktika absolvieren.

konstruktive Kritikseite

Anregungen - Verbesserungsvorschläge

17) Fremdsprachen

Fremdsprachen sollten noch mehr gefördert werden. Bilingualer Unterricht auf Englisch verbessert die Sprachkompetenzen und trägt zum besseren Sprachverständnis bei. Eine weitere Fremdsprache an unserer Schule, wie zum Beispiel Spanisch, hätten wir uns schon viel früher gewünscht und nicht erst ab 2010.

18) Bogy im Ausland

Einführung eines verpflichtenden 2-monatigen Praktikums im fremdsprachigen Ausland in Klassenstufe 12. Förderung sozialschwacher Schüler inklusive. Interkulturelle Erfahrungen und Kontakte werden immer wichtiger im weltweiten Prozess der Globalisierung.

20) Berufs- und Studienwahl

Mehr Veranstaltungen/Informationen/Vorträge zur Studienwahl, um den Schülern einen besseren Durchblick durch den Bildungsdschungel zu gewährleisten. Projekte wie Uni @ School (Högy Nürtingen)...

21) Bessere Aufklärung der Oberstufe

Teilweise sehr schwammige Aufklärung zum aktuellen System. Die Dopplungsmöglichkeit zum Beispiel wurde am Anfang zu wenig angesprochen. Vielen Schülern war auch nicht klar, dass im Fach der mündlichen Prüfung alle Noten gewertet werden. Einmaliges Erklären des Systems Anfang 12 ist nicht genug.

22) Papier in den Toiletten

Alternativ könnte man zwei starke, bessere Föne installieren. Dies würde das Papierproblem aus der Welt schaffen.

23) Flauschiges Klopapier

Das derzeitige Klopapier ähnelt eher einer harten Rinde und ist für den Gesäßbereich absolut nicht wohltuend. Öko ist gut, muss man aber auch nicht immer haben!

24) Alternativen am Computer schaffen

Bisher sind alle PCs ausschließlich mit Windows ausgerüstet. Bis zur Einsatzfähigkeit vergeht zu viel Zeit für spontane Unterrichtsaktionen. Man könnte ein simples Linux Derivat zur Alternative stellen das einen schnellen Zugriff aufs Web sicherstellt.

25) Gleicher Maßstab für GFS

Immer häufiger kommt es vor, dass der Anspruch verschiedener Lehrer gegenüber der GFS variiert. Aufgrunddessen übersteigen viele GFS den Umfang der Lernarbeit für eine Klassenarbeit. Es könnten deshalb Videos von unterschiedlichen GFS-Notenbereichen aufgenommen werden, damit die Lehrer den Umfang und die Qualität erkennen können, welcher Aufwand für eine entsprechende Note erbracht werden muss.

26) Computersysteme überarbeiten

Der Einsatz von Computern im Unterricht sollte in der heutigen Zeit eigentlich erhöht werden, allerdings ist es momentan eher kontraproduktiv. So ist es immer fragwürdig, ob die Computer überhaupt starten oder nicht mal wieder der Server sein eigenes Ding macht. Wenn der Computerstart fast 10 Minuten dauert, dann ist der Unterricht nicht mehr effektiv genutzt. Es sollte nach alternativen Betriebssystemen Ausschau gehalten werden, die schneller und zuverlässiger arbeiten.

27) Online-Vertretungsplan

Neben dem Vertretungsplan in der Schule, wäre ein einfacher Online-Vertretungsplan auf der Schulhomepage für die heutige Zeit angebracht.

28) Lehrerklassenzimmer

Jeder Lehrer sollte nach amerikanischem Vorbild sein eigenes Klassenzimmer bekommen, welches er für seinen Unterricht ausstatten kann, so dass die Schüler die Räume wechseln müssen.

29) Mehr Gemeinschaftskunde

Von der 5. Klasse an hat jeder Schüler bis ans Ende seiner Schulzeit jedes Jahr das Fach Religion mit mindestens 2 Stunden belegt. Gemeinschaftskunde, welches wichtiges Wissen über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vermittelt, gibt es dagegen erst ab der 10. Klasse und in der Oberstufe sogar nur halbjährlich. Und dann wundert man sich, wenn Jugendliche keine Ahnung von Politik haben und regt sich über Politikverdrossenheit auf.

30) Qualitätskontrolle bei Lehrern

Jeder der als Angestellter in der freien Wirtschaft arbeitet ist der ständigen Kontrolle seiner Vorgesetzten ausgesetzt, d.h. die Qualität der Arbeit wird laufend überprüft. Leistet ein Mitarbeiter nicht das, was von ihm erwartet wird, dann gibt's Tadel oder im schlimmsten Fall eine Entlassung. Bei Lehrern sieht das allerdings etwas anders aus: Manche Lehrer machen seit vielen Jahren denselben Unterricht, ohne sich zu verbessern oder auf Neuerungen einzugehen. Deshalb fordern wir: Mehr Qualitätskontrolle (z.B. durch Schüler, Kollegen oder das Regierungspräsidium) für den Unterricht!

32) Privacy-Kurs für Lehrer

Die Lehrer sollten ihre Zugangsdaten fürs Internet nicht auf ihren Ordner vorne drauf kleben oder an sonstige Stellen, wo man sie leicht erspähen kann. Wenn man im Besitz von einem Lehreraccount ist, dann kann man nicht nur die Daten von den gesamten Lehrern einsehen, sondern auch andere böartigen Dinge machen.

33) Klassenzimmer im Keller

Für die heißen Sommermonate wären Ausweichklassenzimmer im Keller eine gute Möglichkeit der Hitze aus den Neubauzimmern im Süden zu entkommen, denn die Produktivität geht bei Hitze gegen Null.